

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Information der betroffenen Personen (Klienten, Eltern, Sorgeberechtigte, Pflegeeltern) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e.V., Potschappler Str. 6-8, 01705 Freital
Tel. 0351/6510040, info@kjb-freital.de, www.kjb-freital.de

Gesetzlicher Vertreter: Der Vorstand

Datenschutzbeauftragter: Ingo Krause, E-Mail: datenschutz@kjb-freital.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient folgenden Zwecken: Hilfe zur Erziehung, Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, sozialpädagogische Familienhilfe, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung und Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche und Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung.

Auf Grundlage des § 36 SGB VIII (Mitwirkung, Hilfeplan) werden u. a. (falls erforderlich) Drogentests vorgenommen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich:

- § 27 SGB VIII Hilfe zur Erziehung
- § 30 SGB VIII Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer
- § 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe
- § 35 SGB VIII intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- § 35 a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- § 36 SGB VIII (Mitwirkung, Hilfeplan)
- § 41 SGB VIII Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung

Eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO liegt vor. Die Anforderungen an die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO werden erfüllt.

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO.)

Intern (Mitarbeiter Ambulante Hilfen für Erziehung, Mitarbeiter der Verwaltung)

Öffentliche Stelle (Jugendamt, Sozialamt)

Sonstige Empfänger (bei Einwilligung andere beteiligte Partner und Ansprechpartner)

Datentransfer in ein Drittland: Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Akten werden 6-12 Monaten nach Beendigung der Betreuung vernichtet.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne Bereitstellung der Daten ist keine Begleitung der Klienten möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.